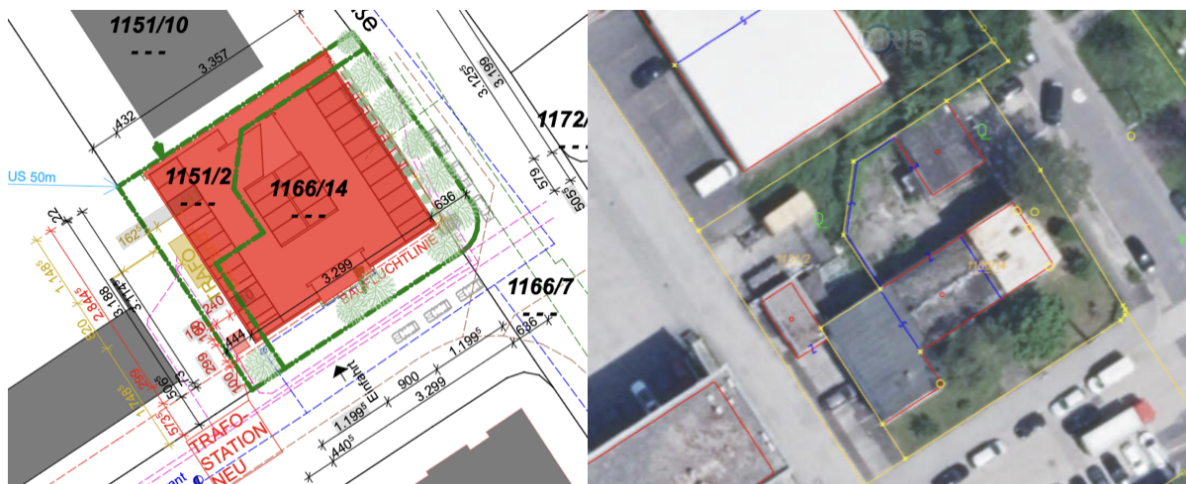


Wegen Tabakfabrik-Garage an der Ecke Petzoldstraße/ Lederergasse verkauft Linz öffentlichen Gehsteig. Ausgerechnet dort, wo in Zukunft noch mehr Fußgänger:innen und Durchzugsverkehr sein werden, wird Sicherheit geopfert. Statt stadtplanerisch zu gestalten, tut Bürgermeister und Stadtplanungsreferent Prammer so, als handle es sich nur um eine simple, juristische Angelegenheit und einen einfachen Baubescheid.

## **Stadt verkauft öffentlichen Gehsteig an Privat, weil das Grundstück für die Tabakfabrik-Garage zu klein ist.**

In der kommenden Stadtssenatssitzung am 15. Jänner wird der öffentliche Gehsteig in der Petzoldstraße/ Lederergasse um 47.580 Euro an den privaten Grundeigentümer SpedPack verkauft. Hintergrund: An diesem Standort ist die Tabakfabrik-Pendler-Garage geplant, die zusätzlichen Verkehr (+800 Fahrten täglich) ins Viertel bringen wird. "Weil das Grundstück viel zu klein ist, werden nun sogar der öffentliche Gehsteig und die Sicherheit der Fußgänger:innen geopfert. Stadtplanungsreferent Prammer sieht in diesem Vorgehen 'nur einen behördlichen Vorgang', in den er sich 'nicht einmischen will'. Ich dagegen fordere umsichtige Stadtplanung." so Piovesan entnervt vom Pfusch im Kaplanhofviertel. "Die Auflösung des Gehsteiges verdeutlicht wie grob hier agiert wird, wo die eine Hand nicht weiß was die andere macht. Denn Gehsteige und Sicherheit sind keine simple Juristerei oder Verwaltungssache, sondern zentrale Ziele der Stadtpolitik. Genau das fordere ich auch in meinem kommenden Antrag zur Petzoldstraße. Nämlich eine Sperre oder einen durchgehenden Gehsteig."



Weil das Grundstück für die Garage und die Abstandsregeln viel zu klein ist, wurde im Einreichplan vom 15.12.2025 der öffentliche Gehsteig einfach "kassiert". Wo bleibt die Sicherheit der Fußgänger:innen?

### **Das ist keine Stadtplanung**

"Den öffentlichen Gehsteig an einen Privaten zu verkaufen, weil das Grundstück zu klein ist, ist stadtplanerisch völlig pervers", so Piovesan. „Einerseits will die Stadt den Fußverkehr

*stärken, andererseits verkauft sie einen Gehsteig – und das ausgerechnet dort, wo durch diese neue Pendlergarage gleichzeitig mehr Verkehr erzeugt wird. Der Verkauf des Gehsteiges ist ein weiterer Folgeschaden der Fehlplanungen rund um die Quadrill und der Tabakfabrik. Kurzfristig die Sicherheit zu opfern, kann nicht der Anspruch einer verantwortungsvollen Stadtplanung sei.“ Wenn der Gehsteig hier wekommt, dann ist eines klar: “Dann muss die Petzoldstraße wieder gesperrt werden oder ein durchgehender StVO-konformer Gehsteig her. Alles andere ist grob fahrlässig.“*

-> LinzPLUS bringt daher in der Gemeinderatssitzung am 22. Jänner 2026 einen Antrag auf Wiederherstellung der Sperre ein.

<https://www.linzplus.at/post/petzoldstrasse-wieder-sperren>

**Auf Google Maps ist gut erkennbar, dass dort - trotz der neuen Bauwerke wie Dynatrace und Co. - immer noch kein Gehsteig existiert.**  
<https://maps.app.goo.gl/K9mWwFd7Qp1ZxykaA>

**Anstatt diesen zu errichten, wird nun ein Stück geopfert und an einen Privaten endgültig verkauft.**